



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann** und **Fraktion (FDP)**

Bericht zur kritischen Rückmeldung bei PCR-Lollitesting zum Schulstart 2021/2022 in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Aufgrund verschiedener, teils sehr kritischer Rückmeldungen zur ab 20. September 2021 angekündigten Einführung des PCR-Lolli-Testkonzepts für die bayerischen Grund- und Förderschulen wird die Staatsregierung aufgefordert, im Ausschuss für Bildung und Kultus zur nächsten Sitzung umfassend gegliedert nach folgenden Punkten zu berichten:

- Welches der beteiligten Staatsministerien trägt jeweils die Verantwortung für die Konzeptionierung, die Kommunikation und auch die konkrete Umsetzung der PCR-Lolli-Testung?
- Wo hat sich das Konzept der Staatsregierung in Bayern von dem in Nordrhein-Westfalen seit 10. Mai 2021 eingeführten PCR-Lolli-Testkonzept unterschieden?
- In welchem Zeitraum liefen die Planungen für das bayerische Konzept?
- Welche Gründe gab es für Verzögerungen bei der Einführung in Bayern?
- In welcher Weise wurde die Schulfamilie bzw. deren Vertreter in die Planungen vorab einbezogen?
- Welche Problemstellungen traten bei der Bereitstellung des Materials, bei der Testlogistik sowie bei der nötigen Software und damit verbundenen Datenschutzfragen insbesondere gegenüber den Testlabors auf?
- Wie äußert sich die Staatsregierung zu den im „Brandbrief 2.0“ des Bayerischen Schulleitungsverbandes (bsv) vom 19. September 2021 erhobenen Vorwürfen?
- Welche konkreten Konsequenzen zieht die Staatsregierung hieraus?

Begründung:

Die in den Medien zahlreich wiedergegebenen Probleme bei der Einführung des Testkonzepts geben Anlass zur parlamentarischen Überprüfung der Vorgänge. Dies ist nicht nur für die akute Krisenreaktion, sondern auch für die zukünftige Planung und Durchführung landesweiter Projekte an den Schulen von Bedeutung. Mit dem Bericht sollen die Vorgänge detailliert beleuchtet und die Diskussion über Verbesserungsmöglichkeiten mit konkreten Fakten unterfüttert werden.